

# Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte  
(Société suisse de préhistoire)**

Band (Jahr): **28 (1936)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Thomann A., Höhestraße 45, Zollikon-Zürich (Sekretariat).  
Thomann Max, Bankdirektor, Museumstraße 31, St. Gallen (Beßler).  
von Tobel Gustav, Architekt, Mainaustraße 17, Zürich (Wegmann).  
Wiesmann Peter, Dr., Maienweg 12, Chur (Bosch).  
Windisch G., 34, rue des Pitons, Genève (Arbeitsdienstsammlung).  
Wyß K., Dr., Konservator, Badhausstraße 22, Biel (Ischer).  
Zimmermann-Batzler G., Palmenstraße 11, Basel (Arbeitsdienstsammlung)

## II. Totentafel und Personalnotizen

Mit Oberst Konrad Fels starb ein eifriger Förderer der Vindonissaforschung. Unzählige Ausgrabungspläne, die mit peinlichster Genauigkeit ausgeführt sind, sind mit seinem Namen unterzeichnet. Mit unserer Gesellschaft war er durch langjährige Mitarbeit verbunden, und wenn man ihn auch kaum einmal an unsern Jahresversammlungen sah, so nahm er doch innigen Anteil an der gesamtschweizerischen Forschung.

Otto Suidter, Apotheker in Luzern, war ein eifriger Besucher unserer Versammlungen, trotzdem er sich selbst eigentlich nicht mit Urgeschichte beschäftigte. Er war aber ein unentwegter Förderer unserer Forschung im Kanton Luzern.

Mit Fr. Blatter verlor unsere Gesellschaft einen ihrer besten Freunde, der nie irgendwie hervorgetreten ist, im stillen aber unserer Forschung Vorschub leistete, wo er nur konnte und ihr überall neue Freunde zu gewinnen suchte.

Wir beklagen ferner den Tod des großen Gelehrten Dr. Henri Martin in Paris, der lebenslängliches Mitglied unserer Gesellschaft war, ferner von Frau Margrit Bernold, Mels, M. Keller, alt Landeskassenverwalter, Vaduz, und Dr. W. Steiner, Andelfingen.

Prof. Dr. Hans Lehmann ist als Direktor des Schweizerischen Landesmuseums zurückgetreten. An seine Stelle wurde gewählt Dr. Fritz Gysin, früher Adjunkt des Historischen Museums in Basel.

Prof. Dr. Otto Schlaginhaufen in Zürich wurde vom Instituto del Museo der Universität La Plata zum Academico correspondiente del Museo de la Plata ernannt.

Dr. Louis Blondel, Kantonsarchäologe, Genf, wurde von der Universität Basel zum Dr. h. c. phil. ernannt.

Prof. Dr. Eug. Pittard wurde zum Ehrendoktor der Universität Lausanne ernannt.

Prof. Dr. Otto Schlaginhaufen ist zum Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher in Halle ernannt worden.